

## **Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates am 21.08.2018 im Pfarrsaal von St. Nikolaus**

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Teilnehmer:**

Pfarrer Martin Karras, Frau Wirz, Frau Heinze, Frau Wortmann, Herr Obst, Herr Ensinger, Herr Berkowsky, Herr Beutner, Herr Rieger, Herr Wedekin, Herr Drieschner, Frau Gebbe, Frau Lott

**Entschuldigt:** Frau Müller, Herr Horn, Frau Klüsener

**Gäste:** Frau Albert und Frau Rojda als mögliche Kandidatinnen für den zukünftigen PGR

**Tagesordnung**

- 1. Begrüßung Frau Wirz und geistliche Einstimmung durch Frau Heinze**
- 2. Protokollführung: Frau Lott**  
**Feststellung der Tagesordnung:** Ergänzung der Tagesordnung unter Punkt 8  
**Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.**
- 3. Wahlvorbereitung**

Der **Wahlausschuss** steht:

Pfarrer Karras, Frau Wortmann, Herr Buckmann, Frau Lüke, Frau Wirz

Eine **vorläufige Kandidatenliste** für den KV und den PGR wird vorgestellt.

Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des KV und des PGR ist abhängig von der Zahl der Gemeindemitglieder. Zu unserer Gemeinde gehören etwas mehr als 5000 Gemeindemitglieder.

Nach § 4 (1) Wahlordnung für Kirchengremien beträgt die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des KV bei über 5.000 Gemeindemitglieder: 10

Und nach § 4 (1) der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte in der Diözese Hildesheim beträgt die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des PGR bei mehr als 5.000 Gemeindemitgliedern: 10-14.

In der heutigen Sitzung sind zwei weitere Interessierte für die PGR-Kandidatur als Gast anwesend, die noch nicht auf der vorläufigen Kandidatenliste stehen. Laut § 7 der Wahlordnung für den PGR wird empfohlen, dass die vorläufige Kandidatenliste mindestens 2 Kandidaten mehr enthalten sollte als zu wählen sind.

**Beschluss:** Die anwesenden PGR Mitglieder stimmen einstimmig dafür, dass die Festlegung der Zahl der zu wählenden Kandidaten für den PGR (10-14) dem Wahlvorstand übertragen wird und abhängig von der Anzahl der zur Wahl aufgestellten Kandidaten ist.

Möglichkeiten zur Stimmabgabe werden besprochen. Es soll erstmals eine Wahlbenachrichtigungskarte versehen mit Adressaufklebern genutzt werden, die von Hildesheim zur Verfügung gestellt werden und die mit der Sonderausgabe der Klinke im September verteilt werden soll. Pro Haushalt enthält die Klinke dann Wahlbenachrichtigungskarten im Umfang der wahlberechtigten Personen. Rechtlich wird dies für unbedenklich gehalten, da die Bekanntgabe der Wahl in den frei zugänglichen öffentlichen Medien erfolgt.

Die vorläufige Kandidatenliste enthält die Namen der Kandidierenden in alphabetischer Reihenfolge mit Angabe von Alter, Beruf und Hauptwohnsitz. Von jedem Kandidaten/jeder Kandidatin ist vorher eine schriftliche Einverständniserklärung zur Kandidatur einzuholen mit der Erklärung, dass er/sie zur Annahme der Wahl bereit ist.

Spätestens am 09.09.18 muss die vorläufige Kandidatenliste für zwei Wochen ausgehängt werden. Der Aushang erhält den Hinweis, dass die Wahlberechtigten das Recht haben, die vorläufige Kandidatenliste innerhalb dieser Frist zu ergänzen (§7 (4) Wahlordnung PGR).

Ein Ergänzungsvorschlag ist gültig, wenn dieser innerhalb der zweiwöchigen Aushangfrist der vorläufigen Kandidatenliste beim Wahlvorstand abgegeben wird und mit 10 wahlberechtigten Personen der Gemeinde mit Vor- und Zunamen sowie Anschrift unterzeichnet ist sowie die schriftliche Erklärung des Vorgeschlagenen enthält, dass dieser zur Annahme einer etwaigen Wahl bereit ist (§8 Wahlordnung PGR).

Das Infomobil soll als rollendes Wahllokal eingesetzt werden. 10.11. Wochenmarkt in Burgdorf, am selben Tag am Nachmittag stundenweise in Hänigsen. Weitere Einsätze werden geklärt. Beim rollenden Wahllokal müssen zwei Personen des Wahlvorstandes anwesend sein.

**Helfer zur Durchführung der Wahl werden gesucht.** Herr Dr. Beutner ist am 11.11. vormittags dabei, Frau Heinze bietet Hilfe an einem Tag an und auch Herr Rieger.

Eine **Wahlparty** soll stattfinden. Es soll Transparenz geschaffen werden, auch beim Auszählen.

#### **4. Erntedankgottesdienst 30.09.2018**

Dieses Jahr findet der Gottesdienst auf dem Pferdehof „Konerding“ im Peiner Weg statt. Ansprechpartner ist Frau Gebbe. Es wird einen Ortstermin geben.

#### **5. Berichte aus den Ausschüssen:**

**Glaubenskurs:** Wie können Gemeindemitglieder einbezogen werden? Aus einer Themenliste sollen geeignete Themen ausgewählt werden (Zum Beispiel: Was sind Sakramente? Wie ist der Ablauf eines Gottesdienstes, Bedeutung der einzelnen Elemente? Was kommt nach dem Tod?) Die Arbeitsgruppe will dazu die Gemeinde mit einbeziehen. Maximal sieben Themen sind angedacht. Besonders eine musikalische Mitgestaltung in der zweiwöchigen Intensivzeit ist sehr erwünscht. Veranstaltungen sollen in allen drei Kirchorten stattfinden.

Der Aufruf an die Gemeinde zur kreativen Mitgestaltung eines Logos zum Thema „Glaubensupdate 7.0“ hat bisher fünf Vorschläge eingebracht.

In der Fastenzeit 2019, und zwar vom 16.03. – 31.03.2019 soll diese intensive Zeit der Glaubenserneuerung stattfinden.

**Liturgie:** Der Liturgie-Ausschuss trifft sich nächste Woche. Geplant ist schon jetzt, den ersten Weihnachtsfeiertag musikalisch zu gestalten.

**Info-Mobil:** Zwischenbericht durch Pfarrer Karras, insgesamt kommt die Aktion gut an. Es wird klargestellt, dass es bei dem Projekt nicht darum geht, theologische Gespräche mit Mitmenschen zu führen, sondern einfach die katholische Gemeinde in Erinnerung zu rufen bzw. bekannt zu machen.

Nächste Termine für das Info-Mobil: 01.09. Zwiebfest Uetze, 16.09. Pappaulfest Hänigsen, 20.10. Wochenmarkt Burgdorf (Herr Drieschner kann ggf. aushelfen). Weitere Helfer sind willkommen.

## 6. Berichte aus Hänigsen, Uetze und Dekanatspastoralrat

Herr Ensinger berichtet vom durchgeführten (Garten-Gottesdienst) und von geplanten Veranstaltungen: Freibad-Gottesdienst, Schützen-Gottesdienst, Frauenfrühstück. Am 20. Oktober 2018 findet der ökumenische Einkehrtag statt. Thema: Möglichkeiten des Christentums – auf der Suche nach unseren orthodoxen Schwestern und Brüdern. 10.00 – 16.00 Uhr im Haus der Begegnung Hänigsen.

## 7. Rückblick unserer Legislaturperiode

Einzelne PGR-Mitglieder geben ihre Erfahrungen wieder. Diskutiert wird u. a., ob die Gemeinde ausreichend über die Arbeit des PGR informiert wird.

Nach der Neuwahl soll ein Gottesdienst stattfinden, in dem alte PGR/KV Mitglieder verabschiedet und die neuen Gremien vorgestellt werden.

## 8. Verschiedenes

**Partnerschaftstreffen Calbe:** Die Resonanz in der Gemeinde ist gering, für den 23.09. haben sich nur wenige Personen gemeldet. Im Februar 2019 soll eine Einladung zu einem gemeinsamen Treffen mit Vertretern aus Calbe/Schönebeck erfolgen. Dies könnte als offizieller Abschluss der 30jährigen Partnerschaft auch als besondere Veranstaltung organisiert werden.

**Namensnennung IGS:** Eine Presseinformation im Anzeiger im Zusammenhang mit der Benennung der IGS mit dem Namen Rudolf Bembenneck stößt auf Unverständnis. Es wird festgestellt, dass die Formulierung, die Namensgebung werde auch von der katholischen Gemeinde „getragen“ nicht korrekt ist. Die Gremien von St. Nikolaus wurden hierzu nicht befragt. Die Stellungnahme von Frau Dr. Rhode, Sprecherin Arbeitskreis 9. November, ist

nicht als Zustimmung der Gemeinde St. Nikolaus zu verstehen. Frau Wirz wird als Mitglied des Arbeitskreises 9. November gebeten für eine Klarstellung zu sorgen.

**Bischofsweihe:** Übertragung durch den NDR per Life-Chat. Im Pfarrsaal soll die Möglichkeit angeboten werden, die Weihe per Livestream zu verfolgen. Die Gemeinde soll im Rahmen der Vermeldung hierüber informiert werden.

Angelika Wirz

(PGR-Vorsitzende)

Ricarda Lott

(Protokollführung)

Ende: 22:10